

2021

# Realschule

Original-Prüfung  
mit Lösungen

**MEHR  
ERFAHREN**

Baden-Württemberg

**Englisch**

- + Aufgaben im Stil der Originalprüfung
- + Kurzgrammatik

**MP3**



**STARK**

# Inhalt

## Vorwort

### Hinweise und Tipps

---

Aufbau der Abschlussprüfung .....	I
A Listening Comprehension .....	II
B Text-based Tasks .....	III
C Use of Language .....	V
D Writing .....	VII
E Interpreting .....	IX
Tipps zur Arbeit mit diesem Buch .....	X


### Aufgaben im Stil der Prüfung

---


#### Übungsaufgabe 1

A Listening Comprehension  .....	1
B Text-based Tasks .....	5
C Use of Language .....	8
D Writing .....	10
E Interpreting .....	11


#### Übungsaufgabe 2

A Listening Comprehension  .....	37
B Text-based Tasks .....	40
C Use of Language .....	44
D Writing .....	46
E Interpreting .....	48

### Übungsaufgabe 3

A Listening Comprehension 	71
B Text-based Tasks	74
C Use of Language	77
D Writing	80
E Interpreting	80

### Übungsaufgabe 4

A Listening Comprehension 	105
B Text-based Tasks	108
C Use of Language	111
D Writing	114
E Interpreting	114

---

### Original-Prüfungsaufgaben

---

Abschlussprüfung 2018	2018-1
Abschlussprüfung 2019	2019-1



---

### MP3-Dateien

---

- Übungsaufgabe 1
- Übungsaufgabe 2
- Übungsaufgabe 3
- Übungsaufgabe 4

Auf die Audiodateien kannst du online zugreifen. Den Zugangscod zur **Plattform MyStark** findest du auf der **Umschlaginnenseite**. Die Hördateien können auch zum Offline-Gebrauch heruntergeladen werden.

**Sprecherinnen und Sprecher** der Audiodateien: Eva Adelseck, Daniel Beaver, Blair Gaulton, Clare Gnasmüller, Daniel Holzberg, Veronica Stivala, Rachel Teear

Die **Hintergrundgeräusche** stammen aus folgenden Quellen: freesound und pacdv.

---

### Kurzgrammatik

---

Auch die Kurzgrammatik findest du auf der Plattform MyStark.

Jeweils im Herbst erscheinen die neuen Ausgaben der Abschlussprüfungsaufgaben mit Lösungen.

Sollten nach Erscheinen dieses Bandes noch wichtige Änderungen in der Abschlussprüfung 2021 vom Kultusministerium bekannt gegeben werden, findest du aktuelle Informationen dazu ebenfalls auf der Plattform MyStark.

## **Autorinnen und Autoren**

---

Übungsaufgabe 1: Dr. Jasmin Kurz

Übungsaufgabe 2: Andrea Krampert

Übungsaufgabe 3: Kerstin Rittmayr

Übungsaufgabe 4: Simone Joklitschke

Lösungen der Abschlussprüfungen: Dr. Jasmin Kurz

Kurzgrammatik: Redaktion

## Vorwort

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

mit diesem Buch kannst du dich intensiv auf deine **schriftliche Abschlussprüfung** vorbereiten. Es ist insbesondere für die Vorbereitungsphase unmittelbar vor der Abschlussprüfung gedacht und hilft dir dabei, noch mehr **Sicherheit** im Umgang mit den gängigen Prüfungsaufgaben zu gewinnen. Der Band enthält **vier Aufgaben im Stil der Abschlussprüfung ab 2021**, die jeweils aus den Prüfungsteilen *Listening Comprehension, Text-based Tasks, Use of Language, Writing* und *Interpreting* bestehen. Diese Teile werden dir auch in deiner eigenen Abschlussprüfung begegnen. Darüber hinaus enthält der Band die **Original-Prüfungsaufgaben 2018 und 2019**, allerdings gibt es hier Unterschiede. Lies dir am besten die Hinweise und Tipps zur Abschlussprüfung auf den nächsten Seiten aufmerksam durch, um dich damit vertraut zu machen, was dich in deiner Prüfung erwartet, und wie du am besten mit diesem Buch arbeitest.

Auf die **MP3-Dateien** zu den Übungsaufgaben kannst du auf unserer **Plattform MyStark** zugreifen. Deinen persönlichen Zugangscode findest du auf der Umschlaginnenseite.

Solltest du in der Grammatik einmal unsicher sein, kannst du online in unserer **Kurzgrammatik** nachlesen. Das PDF mit verständlichen Grammatikerklärungen und prägnanten Beispielen findest du ebenfalls auf der **Plattform MyStark**.

Mit dem Band „**Training Abschlussprüfung 2021**“ (Best.-Nr. 81550ML) kannst du dich langfristig auf die **schriftliche Abschlussprüfung** und die **Kommunikationsprüfung** vorbereiten. Das Buch bietet dir vielfältige Übungsmöglichkeiten zum Basiswissen und enthält zahlreiche **Übungsaufgaben zu allen prüfungsrelevanten Kompetenzbereichen** und **Lernvideos** zu den Bereichen Grammatik und Wortschatz. Das enthaltene **ActiveBook**, unser **interaktives Prüfungstraining**, bietet dir darüber hinaus die Möglichkeit, effektiv online am Computer oder Tablet zu üben. Wenn du nicht so gerne digital arbeitest, ist der Band auch ohne ActiveBook erhältlich (Best.-Nr. 815501).

Viel Spaß beim Üben und viel Erfolg in der Prüfung!



# Hinweise und Tipps

## Aufbau der Abschlussprüfung

Die Aufgaben der schriftlichen Abschlussprüfung für Realschulen in Baden-Württemberg werden zentral vom Ministerium für Kultus, Jugend und Sport gestellt.

Die Bearbeitungszeit beträgt insgesamt 150 Minuten. Die Gesamtpunktzahl ist auf 110 Punkte festgesetzt.

Die schriftliche Prüfung gliedert sich in folgende Teile:

- A *Listening Comprehension*
- B *Text-based Tasks*
- C *Use of Language*
- D *Writing*
- E *Interpreting*

Der erste Prüfungsteil, in dem dein Hörverstehen geprüft wird, dauert inklusive Einlesezeit 30 Minuten. Die Bearbeitungszeit für die Teile B bis E liegt bei insgesamt 120 Minuten. Nach Teil A gibt es eine viertelstündige Pause. Außer bei der *Listening Comprehension* kannst du dich in deinem eigenen Tempo mit den Prüfungsaufgaben auseinandersetzen. Teile dir deine Zeit so ein, dass du am Ende deine Lösungen noch einmal lesen und ggf. korrigieren kannst.

In Teil A darfst du kein Wörterbuch verwenden. **In den Teilen B bis E** kannst du ein **zweisprachiges Wörterbuch** benutzen, du solltest aber immer die Zeit im Auge behalten und nicht jedes dir unbekannte Wort nachschlagen, sondern versuchen, Wörter aus dem Zusammenhang zu erschließen.

Alle Prüfungsbereiche bestehen aus mehreren Aufgaben, sodass du in der Prüfungssituation vielen verschiedenen Themen und Aufgabenformaten begegnen wirst.

## A Listening Comprehension

---

Im Bereich *Listening Comprehension* sollst du zeigen, wie gut du gesprochenes Englisch verstehst. Dieser Teil besteht meist aus vier Hörtexten zu vielfältigen Themen, zu denen du jeweils eine Aufgabe bearbeiten sollst. Beachte, dass sowohl Monologe als auch Dialoge mit zwei oder mehreren Personen möglich sind.

Zu Beginn der Prüfung hast du rund fünf Minuten Zeit, die Aufgaben zum Hörverstehen durchzulesen und dich gedanklich auf die Themen vorzubereiten. Alle Texte werden zweimal vorgespielt. Auch vor dem Hören eines jeden Textes gibt es eine kurze Pause, in der du die jeweilige Aufgabenstellung noch einmal durchlesen kannst.

Nutze die Einlesezeit und markiere ggf. Schlüsselwörter. So wird es dir leichter fallen, die relevanten Informationen herauszuhören. Wenn du einmal eine Teilaufgabe nicht beim ersten Hören beantworten kannst, lass dich nicht verunsichern, sondern mach einfach mit der darauffolgenden Aufgabe weiter. Beim zweiten Hören kannst du dich dann genau auf die Stelle konzentrieren, die dir beim ersten Durchgang Schwierigkeiten bereitet hat. Nach dem Hören aller Texte hast du erneut ca. fünf Minuten Zeit, um noch einmal alles durchzugehen und ggf. Korrekturen vorzunehmen.

In diesem Teil erhältst du nur Punktabzug, wenn Fehler in der Rechtschreibung oder Grammatik sinnentstellend sind. Das bedeutet, dass es keine Auswirkung auf die Bewertung hat, wenn du ein Wort falsch schreibst, solange man das Wort eindeutig erkennen kann.

Typische Aufgabenformate, die in deiner Abschlussprüfung vorkommen können, sind z. B.:

1. *Take notes to fill in the table.*

In diesem Aufgabenformat ist es deine Aufgabe, die gefragten **Informationen in Stichpunkten in eine Tabelle** einzutragen. Wichtig ist, dass du nur die relevanten Details notierst.

2. *Write the correct name next to the statement.*

In dieser *Matching*-Aufgabe werden dir verschiedene Aussagen vorgelegt. Diesen **Aussagen** musst du mithilfe des Hörtextes die jeweils **passende Person zuordnen**. Beachte, dass in der Regel mindestens eine Aussage niemandem zugeordnet werden kann. In den meisten Fällen sollst du neben diese Äußerung ein Kreuz (X) anstelle eines Namens setzen. Außerdem kann es auch vorkommen, dass zu einer Person zwei Sätze passen. Lies also die Arbeitsanweisung genau und achte beim Hören auf Details.





**Abschlussprüfung an Realschulen in Baden-Württemberg**  
**Übungsaufgabe 2**



**A LISTENING COMPREHENSION**

20

**1 The International Children's Peace Prize**

(5)

You will hear a radio report about the International Children's Peace Prize. You will hear the report twice. Take notes while you fill in the table.

<b>a</b> one thing Greta Thunberg and Malala Yousafzai have in common	
<b>b</b> year in which the first child got the prize	
<b>c</b> age of candidates	
<b>d</b> two steps in the process of winning the prize	
<b>e</b> one thing the prize money is spent on	

**2 Volunteer work**

(5)

You will hear a radio show about young people and volunteer work. What do Ethan, Jacob and Layla think about working on projects in their free time without being paid?

You will hear the text twice. Write the correct name (Ethan, Jacob or Layla) next to the statement, but be careful, one statement does not fit. Mark this statement with a cross (X).

**a**

Volunteer work should be something I like and I'm good at.

b

Learning to cope with unpleasant things is what makes the job worth doing.

c

The perfect way to forget about problems at school.

d

I help other people and I do something for the environment.

e

Loving this kind of work runs in the family.

### 3 Community Fridges

(4)

You will hear a report about community fridges. You will hear the text twice. Tick (✓) the right sentence ending to finish the following sentences.

a Charity fridges ...

- A  were first installed in Germany.
- B  can be found in Britain and Germany.
- C  will soon appear in Derbyshire.

b The concept is based on ...

- A  people who only take as much as they give.
- B  a system where volunteers and employees work together well.
- C  many people working together for a good cause.

c The community fridge is a place where you ...

- A  can also find a collection of the community's best recipes.
- B  can share more than just food.
- C  should be careful about health risks.

d One refrigerator ...

- A  helps to save 200 tonnes of food per year.
- B  reduces the amount of food wasted by one tonne per month.
- C  attracts about 200 people per week.





### A LISTENING COMPREHENSION

#### 1 The International Children's Peace Prize

##### Listening text

1 Do you know what Greta Thunberg from Sweden and Malala Yousafzai, who was born in Pakistan, have in common? Both girls are great examples of children being able to stand up and fight for their rights. Greta Thunberg first became famous for going on a school strike as a sign of protest that not enough was being done to  
5 fight climate change. Malala, who fights for girls' right to education, was even attacked and badly wounded because of her aims. These two activists have something else in common: both have been awarded the International Children's Peace Prize.

Since 2005 this prize has been given once a year to a boy or girl who shows enormous courage in fighting for children's rights. To get the award, a child, who must  
10 be between 12 and 17, has to be nominated by someone else. Anyone can make a nomination by sending an e-mail to [nominations@childrenspeaceprize.org](mailto:nominations@childrenspeaceprize.org). Then an expert committee chooses several nominated candidates and takes a closer look at their projects. After a long process one of these children gets the prize. What  
15 does that mean exactly? Well, first, the award-winner gets money for his or her own education. And apart from that, KidsRights, the organisation behind the prize, invests € 100,000 in projects that are closely connected to the winner's area of work. The prize also helps the young activists get worldwide attention for their aims. Last but not least, each winner gets Nkosi – a small statue whose name goes  
20 back to its very first winner: Nkosi Johnson from South Africa.

##### TIPP

Im Text wird eine Auszeichnung für Kinder und Jugendliche vorgestellt, die sich für Kinderrechte einsetzen.

##### Hinweise zu den Lösungen

- a Du kannst entweder die Gemeinsamkeit nennen, dass beide den fraglichen Preis schon bekommen haben (vgl. Z. 6–8) oder das allgemeinere gemeinsame Ziel, dass sie sich für Kinderrechte einsetzen (vgl. Z. 2/3).
- b Hier musst du eine Jahreszahl heraushören, und zwar das Jahr, in dem der Preis zum ersten Mal vergeben wurde: "Since 2005 this prize has been given [...]" (Z. 9)

- c Auch hier geht es darum, Zahlen im Text richtig zu verstehen. Die Altersgrenzen für mögliche Gewinner werden in Zeile 11 genannt.
- d Der Prozess beginnt mit der Nominierung von Personen, aus denen dann eine Expertengruppe Kandidatinnen und Kandidaten auswählt, von denen schließlich eine\*r den Preis erhält (vgl. Z. 11–14).
- e Hier gibt es zwei Antwortmöglichkeiten: “the award-winner gets money for his or her own education” (Z. 15/16) oder “KidsRights [...] invests € 100,000 in projects that are closely connected to the winner’s area of work.” (Z. 16–18).

- a (they) fight for children’s rights  
or: (both) got/were awarded the International Children’s Peace Prize
- b 2005
- c between 12 and 17/twelve and seventeen
- d – being nominated (by someone else)/nomination (by anyone)  
– being chosen by an expert committee  
or: expert committee chooses candidate
- e the winner’s education  
or: projects closely connected to the winner’s area of work  
or: projects with a close connection/relation to the winner’s area of work

## 2 Volunteer work

---

### Listening text

1 **Layla:** Welcome to our school radio here at Lincoln High. With me in the studio are Jacob and Ethan. Thanks for coming in!

**Jacob:** Thanks for having us.

**Layla:** I’m Layla, and our topic today is volunteer work. Let’s start with you, Ethan.

5 Can you tell us a little bit about what you do?

**Ethan:** Sure. It started when my bicycle was broken and I couldn’t repair it myself.

I’d seen this kind of shop called “repair café” in our neighborhood. I went there and heard that they repair things for free. Emily, who’s almost 70, repaired my bike and at the same time she explained everything she did to me. I ended up spending the rest of the day there, drinking hot chocolate and watching Emily and her colleagues. I only had to pay for the drinks.

**Layla:** Okay, but so far, I don’t see any work on your part.

15 **Ethan:** (*laughing*) That’s just how I got the idea to start working there as a volunteer. It feels amazing how younger and older people learn from each other and help everyone in the neighborhood. And repairing things instead of buying new stuff is also better for the planet.



### Text

### Bye Bye Plastic Bags

1 “Welcome to Bali,” the Balinese sisters Melati  
and Isabel Wijsen say, hands pressed together  
in the Balinese greeting gesture. “Do you have  
any plastic bags to declare<sup>1</sup>?” The sisters ask  
5 visitors this question when arriving at Bali’s  
International Airport. Melati and Isabel dream  
of a day when plastic bags will be illegal in  
Bali. “We want people to arrive on the island and there will be no plastic bags,”  
Melati says.



10 In the old days Balinese people only used organic materials leaving no waste be-  
hind. But today the island is covered with rubbish. Much of the rubbish in Bali is  
not collected, some of it is burnt and pollutes the air heavily, some is simply dumped  
in rivers. “In Bali we produce 680 cubic metres of plastic a day as nearly every-  
thing you buy is packed in plastic bags. That’s the size of a fourteen-storey<sup>2</sup> build-  
15 ing,” Isabel says. “Unfortunately less than five per cent of the plastic bags get  
recycled.”

Worldwide, plastic is a threat to wildlife. Plastic bags cause the death of fish and  
other animals. Just recently a whale was found with over 80 plastic bags in its  
stomach. It died because the plastic had made it impossible for the whale to hunt  
20 and eat. Before it died it had been in pain for several days.

At the age of 10 and 12, Melati and Isabel had a lesson at *Green School* in Bali  
about change makers like Nelson Mandela, Martin Luther King and Mahatma  
Gandhi and asked themselves, “What can we do as kids on the island of Bali  
to make the world a better place?” They knew rubbish was a big problem in Bali  
25 which seemed impossible to solve. And then they found out that Rwanda, a coun-  
try in Africa, had banned plastic bags in 2008. “If one of the poorest countries  
succeeded in doing that, Bali should start to act as well,” Melati says. So the sisters  
decided not to wait until they were older.

That is why they founded the campaign *Bye Bye Plastic Bags*. They collected  
30 thousands of signatures, organized beach clean-ups and school presentations. The  
girls were even invited to give a video talk for a famous Internet channel in London  
and they have inspired *Bye Bye Plastic Bags* campaigns all over the world.



Although well-known by then, it was a challenge for them to get the attention of the Balinese governor, who did not take the matter seriously at first. For one and  
35 a half years, Melati and Isabel tried to meet him – without any success. “We handed  
in thousands of signatures, but there was no reaction,” Melati says. Then, on a  
trip to India they gave a talk and visited the home of Mahatma Gandhi, who had  
reached his goals through peaceful actions like marches and hunger strikes in the  
1940s. Having learned about the power of hunger strikes, the girls – still frustrated  
40 as there had been no reaction by the governor – decided to start a hunger strike  
themselves. It was successful because of a huge reaction on social media and  
twenty-four hours later the governor agreed to help. He even sent the police to  
escort Melati and Isabel to his office and was proud of them in the end.

Melati and her sister believe that the voice of the youngest generation should re-  
ceive a larger response. “We are the future but we are here now and we are ready.  
We’ve learned kids can do things. We can make things happen.” (588 words)

*Text adapted from: Jewel Topsfield, Sydney Morning Herald, March 12, 2016;*

*<https://www.smh.com.au/world/bali-tourists-bagged-to-support-girls-monumental-plastic-rubbish-goal-20160311-gng8xs.html>;*

*Jacopo Prisco, The teenagers getting plastic bags banned in Bali, CNN, August 17, 2017;*  
*<https://edition.cnn.com/2017/08/16/asia/melati-isabel-wijsen-bali/index.html>*

*Photo of Melati and Isabel Wijsen (2019-1) © Bye Bye Plastic Bags*

1 to declare – (*beim Zoll*) *anmelden*

2 fourteen-storey – *vierzehnstöckig*



## A TEXT-BASED TASKS

24

### 1 Decide whether the following statements are right or wrong. (3)

- a Bali has always had a problem with rubbish.
- b In a fourteen-storey building in Bali 680 cubic metres of plastic are produced a day.
- c Most of the plastic bags in Bali do not get recycled.
- d Plastic bags are forbidden in Rwanda.
- e The Balinese governor reacted within eighteen months.
- f The governor arrested the girls with the help of the police.





### A TEXT-BASED TASKS

#### 1 Decide whether the following statements are right or wrong.

##### TIPP

In der Prüfung 2019 sollst du bei dieser Aufgabe entscheiden, ob die sechs Aussagen zum Text **richtig oder falsch** sind.

##### Hinweise zu den Lösungen

- a** "In the old days Balinese people only used organic materials leaving no waste behind. But today the island is covered with rubbish." (Z. 10/11)
- b** In den Zeilen 13 bis 15 werden die beiden Zahlen der Aussage erwähnt, allerdings ist der Zusammenhang ein anderer: Die 680 Kubikmeter Plastik werden nicht in einem vierzehnstöckigen Gebäude produziert, sondern das täglich produzierte Plastik entspricht der Größe eines solchen Gebäudes.
- c** In den Zeilen 15 und 16 sagt Isabel: "[...] less than five per cent of the plastic bags get recycled."
- d** "Rwanda [...] had banned plastic bags in 2008." (Z. 25/26)
- e** Der „Balinese governor“ wird erstmalig in Zeile 34 erwähnt. In den darauffolgenden Zeilen wird erläutert, dass die Mädchen versuchten, ein Treffen mit ihm zu arrangieren, ihre Bemühungen aber eineinhalb Jahre erfolglos blieben (vgl. Z. 34/35).
- f** Die Mädchen wurden von der Polizei nicht verhaftet, sondern vielmehr zum Büro des Gouverneurs begleitet: "He even sent the police to escort Melati and Isabel to his office [...]" (Z. 42/43). Die Bedeutung des englischen Verbs „(to) escort“ kannst du mithilfe des deutschen Wortes „escortieren“ erschließen.

- |                |                |
|----------------|----------------|
| <b>a</b> wrong | <b>b</b> wrong |
| <b>c</b> right | <b>d</b> right |
| <b>e</b> wrong | <b>f</b> wrong |

## 2 Finish the sentences using the information from the text.

### TIPP

Achte darauf, dass du die Sätze mit Informationen aus dem Text vervollständigst. Wenn du alle Satzenden geschrieben hast, lies die gesamten Sätze noch einmal durch und überprüfe, ob sie auch sprachlich richtig sind.

#### Hinweise zu den Lösungen

- a** Der Satzanfang muss mit einem Verb weitergeführt werden. Hier kommt neben dem „present perfect“ sowohl das „will-future“ als auch das „simple present“ infrage. Die nötigen Informationen findest du im ersten Absatz.
- b** Der Satzanfang ist so formuliert, dass mit einem Verb im Passiv oder mit dem Verb „(to) be“ angeschlossen werden kann. Du hast aber auch die Möglichkeit, die Aufzählung der Aktionen fortzuführen und auch auf die Unterschriftensammlung einzugehen. Da die „beach clean-ups“ und „school presentations“ am Anfang der Kampagne standen, musst du das Verb ins „simple past“ setzen. Die Informationen findest du im fünften Absatz (vgl. Z. 29–32).
- c** In den Zeilen 30 und 31 findest du die notwendigen Informationen. Da der „video talk“ in der Vergangenheit stattfand, ist auch in diesem Fall das „simple past“ zu verwenden.
- d** Der Hungerstreik von Melati und Isabel schlug in den sozialen Medien hohe Wellen und führte dazu, dass der balinesische Gouverneur die Mädchen in ihrem Vorhaben unterstützte (vgl. Z. 39–43). Grammatikalisch gibt es mehrere Möglichkeiten, wie du den Satz beenden kannst. Achte jedoch darauf, dass du das „simple past“ verwendest. Die Konstruktion „(to) make someone do something“, die im drittletzten Beispielsatz verwendet wird, bedeutet „jemanden zwingen, etwas zu tun“.

- a** ... is the day Isabel and Melati (Wijsen) have always dreamt/dreamed of.  
**or:** ... is the day (the two girls) Melati and Isabel dream of.  
**or:** ... will be a great day for the two Balinese sisters who started the campaign *Bye Bye Plastic Bags*.  
**or:** ... will be a dream come true for Melati and Isabel.
- b** ... were ideas to achieve their goal.  
**or:** ... were organized by Isabel and Melati/by the girls/by the sisters.  
**or:** ... were an important part of their campaign.  
**or:** ... were the first steps in the campaign.  
**or:** ... as well as collecting thousands of signatures was what Isabel and Melati did when they founded their campaign *Bye Bye Plastic Bags*.
- c** ... invited Melati and Isabel to give a video talk.  
**or:** ... asked Melati and Isabel to give a video talk online.



© **STARK Verlag**

[www.stark-verlag.de](http://www.stark-verlag.de)  
[info@stark-verlag.de](mailto:info@stark-verlag.de)

Der Datenbestand der STARK Verlag GmbH  
ist urheberrechtlich international geschützt.  
Kein Teil dieser Daten darf ohne Zustimmung  
des Rechteinhabers in irgendeiner Form  
verwertet werden.

**STARK**